

## Protokoll

### der Sitzung der Ständigen Konferenz der Bünde am 16. Juni 2023, 15:30 – 19:00 Uhr

#### Sprecher der Bünde

Reinhard Ulbrich  
Lutz Stermann

#### Mitglieder der Ständigen Konferenzen der Bünde und Gäste

Insgesamt haben **62** Personen an den Sitzungen teilgenommen,  
davon **52** Vertreter\*innen aus **40** Bünden.

#### Präsidium des Landessportbundes NRW

Diethelm Krause, Vizepräsident Finanzen  
Jens Wortmann, Vizepräsident Sportjugend

#### Vorstand des Landessportbundes NRW

Dr. Christoph Niessen, Vorsitzender  
Ilja Waßenhoven, Vorstandsmitglied  
Martin Wonik, Vorstandsmitglied

Sitzungsleitung: Reinhard Ulbrich

## Sitzung der Ständigen Konferenz der Bünde

**Freitag, 16.06.2023** – 15:30 – 19:00 Uhr

---

### Tagesordnung:

TOP	Thema
1	Begrüßung Reinhard Ulbrich
2	Förderprogramm Digitalisierung: Erfahrungsaustausch Reinhard Ulbrich
3	Sachstand zur Förderung der Fachkraftstellen in den Bünden Dr. Christoph Niessen
4	Aufgaben der Geschäftsstellen der Bünde und ihre weitere Entwicklung Reinhard Ulbrich
5	Pakte/Vereinbarungen für den Sport Karl-Wilhelm Schulze (SSB Bielefeld) / Bernd Seibert (SSB Bonn) / Uwe Busch (SSB Duisburg)
6	Dekadenstrategie: Zwischenstand HF 2 Start-Team HF 2
7	Qualifizierung in den Bünden / VeasySport Marion Kubitza
8	Austausch mit dem Schwimmverband: Ausbildung von Schwimmassistent*innen und Kommunikation untereinander Reinhard Ulbrich / Frank Rabe (Schwimmverband NRW)
9	Präsidiumswahlen 2024 Reinhard Ulbrich
10	Verschiedenes Reinhard Ulbrich
11	Termine Reinhard Ulbrich

### **TOP 1 Begrüßung**

*Reinhard Ulbrich*

Herr Ulbrich begrüßt die Teilnehmenden zur Sommersitzung der Ständigen Konferenz der Bünde in Hachen. Es gibt keine Einwände gegen eine Audioaufzeichnung der Sitzung. Bei TOP 10 „Verschiedenes“ der Tagesordnung erfolgt zusätzlich ein Kurzbericht aus der vom Präsidium eingesetzten AG „Stimmenverhältnis Bünde/Verbände“.

## **TOP 2 Förderprogramm Digitalisierung: Erfahrungsaustausch**

*Reinhard Ulbrich*

Herr Ulbrich erläutert, dass es zu diesem Thema viele Videokonferenzen und Austauschrunden u.a. auf den Bündetreffen gegeben hat. Er möchte wissen, ob es aktuell noch offene Fragen gibt. In dem folgenden Austausch zeigen sich unterschiedliche Bearbeitungsstände zwischen den und innerhalb der Bezirksregierungen.

## **TOP 3 Sachstand zur Förderung der Fachkraftstellen in den Bünden**

*Dr. Christoph Niessen / Martin Wonik*

Herr Dr. Niessen und Herr Wonik erläutern den aktuellen Sachstand zur Förderung der Fachkraftstellen in den Bünden ([Siehe Folien 5-13](#)).

Im Folgenden werden einige Einzelfragen rund um die Fachkraftstellen Ganztags beantwortet.

## **TOP 4 Aufgaben der Geschäftsstellen der Bünde und ihre weitere Entwicklung**

*Reinhard Ulbrich*

Herr Ulbrich berichtet, dass das Thema aus den Reihen der Bünde explizit gewünscht wurde. Es gibt große Unterschiede zwischen der Organisationsstruktur der Bünde „damals“ mit hauptsächlich ehrenamtlicher Besetzung und „heute“ mit hauptberuflich organisierten Geschäftsstellen. Sowohl strukturell als auch inhaltlich sind die Aufgaben der Bünde gewachsen. Die Abwicklung von Förderprogrammen hat zuletzt vielfach zu einer Arbeitsüberlastung geführt ([Siehe Folien 14-16](#)).

Herr Ulbrich schlägt vor, zu diesem Thema eine AG mit Geschäftsführer\*innen zu gründen, die an das Handlungsfeld 2 der Dekadenstrategie angedockt wird und bei den Herbstkonferenzen ihre Ergebnisse vorstellt ([Siehe Folie 17](#)). Zur Mitwirkung melden sich Frau Völker (KSB Recklinghausen), Herr Peuters (KSB Olpe), Herr Sattler (SSB Krefeld), Frau Homann (KSB Soest), Herr Topp (KSB Ennepe-Ruhr), Frau Frintrup (KSB Paderborn), Herr Schneegaß (SSB Münster), Herr Kipp (KSB Steinfurt), Frau Hollensen (Bottroper Sportbund), Herr Schiller (KSB Höxter) und Frau Schulze (KSB Hamm). Herr Tobies (KSB Heinsberg) schlägt zusätzlich Herrn Rosenkranz vor und für den SSB Düsseldorf wird im Nachgang noch ein\*e Vertreter\*in benannt. Ein erster Termin soll möglichst im August stattfinden.

Herr Dr. Niessen weist darauf hin, dass es sich bei der hohen Arbeitsbelastung der Jahre 2022/2023 um eine Ausnahmesituation handelt. Es ist beispielsweise davon auszugehen, dass es eine Vielzahl an Förderprogrammen in Zukunft nicht mehr geben wird. Daher empfiehlt er der AG, bei der aktuellen Bewertung zwischen Sonderbelastung und Regelbelastung zu unterscheiden. Weiterhin führt er an, dass der LSB aktuell genauso mit einer Überlastung zu kämpfen hat wie die Bünde. Die Module im Förderportal mussten unter großem Zeitdruck eingeführt werden, einige Sonderförderungen (z. B. die Bewegungsoffensive) mussten händisch bearbeitet werden. Zukünftig werden LSB und Bünde stärker abwägen müssen, welche Arbeitsfelder/Förderprogramme unabdingbar und welche ggf. als nachrangig anzusehen sind, bis hin zu einer möglichen Ablehnung der Umsetzung öffentlicher Förderprogramme, sofern dafür keine Bearbeitungskosten durch die öffentliche Hand übernommen werden.

## **TOP 5 Pakte/Vereinbarungen für den Sport**

*Karl-Wilhelm Schulze (SSB Bielefeld) / Bernd Seibert (SSB Bonn) / Uwe Busch (SSB Duisburg)*

Herr Ulbrich erklärt, dass sich die AG „Politikfähigkeit der Bünde“ als Schwerpunkt mit dem Thema „Vereinbarungen/Pakte“ beschäftigt hat. In der Auswertung hat sich gezeigt, dass sich Aufbau und Inhalte der kommunalen Vereinbarungen in den letzten Jahren deutlich verändert haben. Deshalb wird es im Nachgang der Konferenz zwei Bündetreffe (einen für die KSB und einen für die SSB) geben, welche sich weiter mit dem Thema beschäftigen.

Beispielhaft für drei Stadtsportbünde stellen im Folgenden Herr Schulze die Vereinbarung aus Bielefeld ([Siehe Folien 18-23](#)), Herr Seibert die Vereinbarung aus Bonn ([Siehe Folien 24-47](#)) und Herr Busch die Vereinbarung aus Duisburg vor ([Siehe Folien 48-59](#)).

Herr Ulbrich dankt den Vortragenden für die guten Beispiele. Einige Teilnehmer\*innen regen an, auch ein Beispiel aus einem Kreissportbund zu präsentieren. Herr Ulbrich bestätigt, dass dies in dem Bündetreff für die KSB erfolgen wird. Herr Seibert ergänzt, dass in der AG „Gesellschaftsfaktor Sport“ angestrebt wird, allen Bünden Textbausteine für Pakte zur Verfügung zu stellen. Aus diesem „Baukastensystem“ können dann Passagen auf die eigene Organisation angepasst werden.

Herr Ulbrich stimmt mit den Anwesenden den 09.08.2023 als Termin für die Stadtsportbünde ab. Der SSB Oberhausen erklärt sich bereit, dafür seine Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Der 15.08.2023 wird als Termin für die Kreissportbünde festgehalten. Hier meldet sich der KSB Soest als Ausrichter.

## **TOP 6 Dekadenstrategie: Zwischenstand HF 2**

*Karen Leiding (Sportbund Solingen) / Petra Völker (KSB Recklinghausen)*

Frau Leiding stellt stellvertretend für das Start-Team einen Zwischenstand der derzeitigen Arbeit im Handlungsfeld 2 vor ([Siehe Folien 61-62](#)). Neben der neu gegründeten AG unter TOP 4 zu dem Thema „Aufgaben der Geschäftsstellen der Bünde“ regt Frau Leiding an, zu dem Thema „Schwimmfähigkeit in den Grundschulen“ eine weitere Arbeitsgruppe zu gründen. Eine Interessensabfrage zur Mitarbeit folgt über das Handlungsfeld 2.

Frau Völker stellt anschließend als konkretes Beispiel die Arbeit der AG „Aus- und Fortbildungsprogramm des LSB NRW für ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter\*innen weiterentwickeln und anbieten“ vor ([Siehe Folie 63](#)). Die ersten Fortbildungen für Geschäftsführungen sind bereits dieses Jahr gestartet. Frau Völker ruft dazu auf, das Angebot wahrzunehmen.

## **TOP 7 Qualifizierung in den Bünden / VeasySport**

*Marion Kubitzka / Nils Putzer (LSB NRW)*

Frau Kubitzka (LSB NRW) und Herr Putzer (LSB NRW) stellen die Weiterentwicklung der Verwaltungssoftware für Qualifizierungen vor ([Siehe Folien 64-76](#)). Im folgenden Austausch zum Projekt Weiterentwicklung VeasySport werden vereinzelte Fragen geklärt. Abschließend stellt Frau Kubitzka den neuen Imagefilm für die Gewinnung von Trainer\*innen und Übungsleiter\*innen vor. Die einzelnen Filme dazu werden derzeit zusammengestellt und in den nächsten Wochen an die Mitgliedsorganisationen versandt.

## **TOP 8 Austausch mit dem Schwimmverband: Ausbildung von Schwimmassistent\*innen und Kommunikation untereinander**

*Reinhard Ulbrich / Frank Rabe (Schwimmverband NRW)*

Herr Rabe freut sich über die Möglichkeit des Austausches in der heutigen Sitzung. Es hat bereits ein konstruktiver und guter Gesprächstermin mit verschiedenen Bündevertreter\*innen am 15.02.2023 stattgefunden.

Er stellt klar, dass der Schwimmverband NRW für das Engagement der Bünde im Bereich Anfängerschwimmen dankbar ist. Gleichzeitig sensibilisiert er für die Notwendigkeit einer ausreichenden Qualifizierung, bei der Vorgaben einzuhalten sind. Auf das vom Schwimmverband NRW gemachte Angebot zum Austausch über die Anerkennung von Trainer\*innenfortbildungen seien bisher nur wenige Bünde eingegangen. Er weist darauf hin, dass das Basismodul zur Trainer\*innen-Ausbildung seit eineinhalb Jahren auch in den Bünden gemacht werden kann und bietet darüber hinaus an, dass die Bünde ihre Fortbildungsangebote beim Schwimmverband zur Prüfung und Anerkennung einreichen können. Herr Rabe betont zudem, dass der Schwimmverband umgekehrt z. B. die Ausbildung zum\*zur Schwimmlehrerassistent\*in bereits bei interessierten Bünden anbietet. Für einen Austausch über einen gemeinsamen Mindeststandard dieser Ausbildungen stehe er zur Verfügung.

Herr Wörmann (KSB Herford) begrüßt die Möglichkeit des direkten Austausches mit dem Schwimmverband und berichtet über die im KSB Herford angebotene Ausbildung zum „Schwimmcoach“. Diese habe der KSB Herford auf Hinweis des Schwimmverbandes in der Bezeichnung und Beschreibung angepasst, wobei ihn die Vorgehensweise in Form einer „Mahnung“ irritiert habe. Die Problematik, dass Übungsleiter\*innen ihre Ausbildungen bei den Bünden nun beim Schwimmverband anzuerkennen versuchen, sei ihm bisher nicht bekannt gewesen. Er weist darauf hin, dass die Ausbildung zum\*zur Schwimmlehrerassistent\*in des Schwimmverbandes für den KSB Herford kaum bezahlbar sei.

Herr Rabe erläutert daraufhin das Modell und die Kostenkalkulation des Schwimmlehrerassistent\*in-Lehrgangs. Verglichen mit anderen Anbietern und der gebotenen Qualität sei der Preis angebracht und werde bei den Vereinen auch nicht in Frage gestellt. Da der Schwimmverband eine Umstellung seiner Beitragsstruktur plant, muss er bestimmte Angebote mindestens kostendeckend ausgestalten. Er betont, dass das Angebot an die Bünde für den Schwimmverband ein „Nullsummenspiel“ sei und ein Entgegenkommen den Vereinen gegenüber unfair wäre.

Herr Ulbrich bedankt sich bei Herrn Rabe für den Austausch. Zukünftig sind Frau Dr. Siegmund (SSB/SBW-Außenstelle Aachen), Frau Schulze (SSB/SBW-Außenstelle Hamm) und Herr Kreutzenbeck (SBW-Außenstelle Bochum) seitens der Bünde Ansprechpartner\*innen für den Schwimmverband.

## **TOP 9 Präsidiumswahlen 2024**

*Reinhard Ulbrich*

Herr Ulbrich verweist auf das Schreiben des LSB-Präsidiums vom 23.05.2023 an alle Mit-gliedsorganisationen und auf den Bündetreff vom 11.05.2023, bei dem er und Herr Stermann angekündigt haben, 2024 nicht mehr für das Amt des Sprechers bzw. stellvertretenden Sprechers zu kandidieren. Für die Nachfolge schlägt er Herrn Busch (SSB Duisburg) als Sprecher der Bünde und Herrn Hatschbach (KSB Gütersloh) als stellvertretenden Sprecher der Bünde vor und begründet die Vorschläge.

Anschließend stellen sich Herr Busch und Herr Hatschbach kurz vor, begründen ihr Interesse an den Ämtern und stellen erste Ideen für eine mögliche Zusammenarbeit vor. 5

Herr Ulbrich beendet den TOP mit dem Hinweis, dass es sich um einen offenen Prozess handelt und sich weitere Interessenten für die beiden Ämter bei ihm melden können.

## **TOP 10 Verschiedenes**

*Reinhard Ulbrich*

Herr Ulbrich berichtet, dass die vom LSB-Präsidium einberufene Arbeitsgruppe zum Thema „Stimmenverhältnisse Bünde/Verbände“ am 5.6.2023 zum ersten Mal getagt hat. Herr Grasediek (SSB Dortmund) stellt den Sachstand aus der AG vor. Die Verteilung der Stimmen (Verbände: eine Stimme je angefangene 17.000 Mitglieder; Bünde: eine Stimme je angefangene 50.000 Mitglieder) war seinerzeit Voraussetzung für die Aufnahme der Bünde in den LSB. Das wichtigste Anliegen der Bünde sei es, dass die Verbände keine Satzungsänderungen und Ausschlüsse von Mitgliedsorganisationen gegen sie durchsetzen können. Daher schlägt die AG vor, die Stimmenverhältnisse dahingehend anzupassen, dass für diese Entscheidungen statt einer Zweidrittel- zukünftig eine Dreiviertelmehrheit nötig ist.

Herr Ulbrich ergänzt, dass zu berücksichtigen ist, dass die Verbände landesweit agieren und fragt anschließend die anwesenden Vertreter\*innen, ob sie mit diesem Vorschlag einverstanden sind. Es gibt ein einstimmiges Votum für den Vorschlag der AG. Herr Gathen (SSB Mönchengladbach) ergänzt, dass das Ziel der Bünde dennoch weiterhin sein sollte, eine mittelfristige Anpassung der Stimmverhältnisse durchzusetzen.

Es gibt keine weiteren Themen zu dem TOP „Verschiedenes“.

## **TOP 11 Termine**

*Reinhard Ulbrich*

Folgende Termine stehen für das nächste Jahr schon fest.

15.11.2023	Ständige Konferenzen der Bünde und Verbände, Essen
22./23.02.2024	Geschäftsführer*innen Tagung, Hachen
24.02.2024	Mitgliederversammlung (inkl. Ständiger Konferenz zur Wahl der stellvertretenden Sprecher*innen), Mülheim
12./13.04.2024	Arbeitstagung Dekadenstrategie, Hachen
07./08.06.2024	Ständige Konferenzen der Bünde und Verbände, Hachen
04.12.2024	Mitgliederkonferenz und Ständige Konferenzen der Bünde und Verbände, Unna

Anschließend bedankt sich Herr Ulbrich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 19:00 Uhr.

gez. Reinhard Ulbrich  
Sitzungsleitung

gez. Alina Herre  
Protokoll



# Sitzung der Ständigen Konferenz der Bünde

Hachen, 16.06.2023

SPORT BEWEGT NRW!

[www.lsb.nrw](http://www.lsb.nrw)

## Tagesordnung



- TOP 1** Begrüßung
- TOP 2** Förderprogramm Digitalisierung: Erfahrungsaustausch
- TOP 3** Sachstand zur Förderung der Fachkraftstellen in den Bünden
- TOP 4** Aufgaben der Geschäftsstellen der Bünde und ihre weitere Entwicklung
- TOP 5** Pakte/Vereinbarungen für den Sport
- TOP 6** Dekadenstrategie: Zwischenstand HF 2
- TOP 7** Qualifizierung in den Bünden / VeasySport
- TOP 8** Austausch mit dem Schwimmverband: Ausbildung von Schwimmassistent\*innen und Kommunikation untereinander
- TOP 9** Präsidiumswahlen 2024
- TOP 10** Verschiedenes
- TOP 11** Termine

# TOP 1



## Begrüßung

**Reinhard Ulbrich**

# TOP 2



## Förderprogramm Digitalisierung: Erfahrungsaustausch

**Reinhard Ulbrich**

# TOP 3

## Sachstand zur Förderung der Fachkraftstellen in den Bünden

**Dr. Christoph Niessen / Martin Wonik**

# Fachkraftsysteme

## 5 „Fachkraftsysteme“ im Verbundsystem des Sports

- Fachkräfte Ganzttag
- Fachkräfte Integration durch Sport
- Fachkräfte Jugendarbeit
- Fachkräfte Prävention sexualisierter Gewalt im Sport
- Koordinierungsstellen FSJ

# Fachkräfte Ganztag



## Stand

- 73 halbe Stellen in 18 Verbänden und 54 Bünden
- Förderung aus Landesmitteln und Eigenmittel LSB
- Bisläng 28.000 Euro je ½ Stelle
- **Aufstockung ab 2023 auf 30.000 Euro (+2.000 Euro)**

7

# Fachkräfte Ganztag



## Zusätzlich ab April 2023

- Aufstockung bestehender Stellen von ½ auf 1/1 in 1 Verband und 9 Bünden
- Förderung aus Eigenmitteln LSB
- 30.000 Euro je ½ Stelle
- Zunächst befristet für 2 Jahre

**Geplant ab Januar 2024:** Aufstockung weiterer Stellen von ½ auf 1/1

8

# Fachkräfte Integration



## Stand

- 40 halbe Stellen in 1 Verband und 39 Bünden
- Förderung aus Landesmitteln und Eigenmitteln LSB
- Bisläng 28.000 Euro je ½ Stelle
- **Aufstockung ab 2023 auf 30.000 Euro (+2.000 Euro)**
- 21 halbe Stellen mit Anstellung beim LSB und Arbeitsplatz Bund/Verband ohne P-Kostenbeteiligung für die Einsatzstellen

9

# Fachkräfte Jugend



## Stand

- 59 halbe und 14 ganze Stellen in 30 Verbänden und 38 Bünden
- Förderung aus dem Kinder- und Jugendförderplan
- 20.000 Euro je ½ Stelle
- **Einmalige Aufstockung in 2023 auf 22.000 Euro (+2.000 Euro)**

10

# Fachkräfte PSG



## Stand

- 2 halbe Stellen und 7 ganze Stellen in 1 Verband und 8 Bünden
- Förderung aus dem Kinder- und Jugendförderplan
- 100%ige Personalkostenförderung zzgl. Sachkostenförderung

**Geplant:** 4 weitere Stellen für die Verbände

# Koordinierungsstellen Freiwilligendienste



## Stand

- 4 halbe Stellen und 6 ganze Stellen in 1 Verband und 5 Bünden
- Förderung aus Mitteln der Deutschen Sportjugend
- 100%ige Personalkostenförderung zzgl. Kostenübernahme Bildungsarbeit



- **Insgesamt 209 halbe Stellen und 27 ganze Stellen verteilt auf 54 Bünde und 31 Verbände**
- **Gesamtfördervolumen ca. 6,6 Mio. Euro p.a.**

## **TOP 4**



# **Aufgaben der Geschäftsstellen der Bünde und ihre weitere Entwicklung**

**Reinhard Ulbrich**

# Professionalisierung der Bünde

LANDESPORTBUND  
NORDRHEIN-WESTFALEN



## Strukturell:

- Hauptberuflichkeit in den Geschäftsstellen (FK-Systeme)
- Finanzielle Förderung (gestiegene Zuschüsse)
- Interessenvertretung/Politikfähigkeit vor Ort (kommunale Zielvereinbarungen)

## Inhaltlich:

- Erweiterung der Angebote (Sport im Park ...)
- Mitwirkung in Arbeitsprozessen im Verbundsystem (Dekadenstrategie)
- Abwicklung von Förderprogrammen !

15

# Abwicklung von Förderprogrammen

LANDESPORTBUND  
NORDRHEIN-WESTFALEN



- 1000x1000 (2018)
- Bündelung Struktur- und Qualimittel (2018)



- Moderne Sportstätte I (2019)
- Moderne Sportstätte II (2021)
- Digitalisierung (2023)

## Auswirkungen:



**Bedeutungs- und Imagegewinn**  
(im Verbundsystem, gegenüber Politik und ggü. Vereinen)



**Deutlich gesteigener Arbeitsaufwand in den Geschäftsstellen**

16

## Weiteres Vorgehen

### Gründung einer AG (angedockt an das HF 2 der Dekadenstrategie)

- Beschreibung und Analyse der Situation (z. B. Bezifferung des Arbeitsmehraufwands)
- Was brauchen wir?
- Was wünschen wir uns?
- Vorstellung der Ergebnisse bei der Herbst-SK am 15.11.2023

## TOP 5

### Pakte/Vereinbarungen für den Sport

**Karl-Wilhelm Schulze (SSB Bielefeld) / Bernd Seibert (SSB Bonn) / Uwe Busch (SSB Duisburg)**

## Zeitgemäße kommunale Sportförderung ein Beispiel aus Bielefeld

1. Der PAKT FÜR DEN SPORT – ein aus der Zeit gefallenes Narrativ
2. Kommunale Sportförderung – ergebnisorientierte politische Arbeit
3. Das Bielefelder Modell – eine Mixtur aus Richtlinien und LuFs
4. Kommunale Sportförderung – viele Quellen

## PAKT FÜR DEN SPORT ein aus der Zeit gefallenes Narrativ

- **Initiative des LSB NRW aus 2003** (Stab Politik und Grundsatzfragen)  
Vorbereitungen von Verhandlungen über den „Pakt für den Sport“ mit der Intention, bindende vertragliche Vereinbarungen zwischen dem organisierten Sport und den Kommunen zu treffen. Bezeichnung PAKT bewusst gewählt, um die Verbindlichkeit zu dokumentieren
- **Erste Fassung des SSB für einen PfdS aus 2004**  
**6 Punkte:** Grundsätzliches, Sportstätten, Finanzen, Sportangebote und –anbieter, Mitarbeiterentwicklung, Netzwerke und Kooperationen
- **Ergebnis im kommunalpolitischen Raum**  
„ganz nett aber...“
- **Konsequenz: Methodenwechsel des SSB ab 2005**  
Arbeit an einer konkreten Umsetzung zur Verwendung der Sportpauschale vor Ort. Politischer Zankapfel bis 20012. Ergebnis: Richtlinien der Stadt Bielefeld zur Vergabe von Mitteln aus der Sportpauschale des Landes NRW 2013, geändert 2016

## Kommunale Sportförderung ergebnisorientierte politische Arbeit

### Methodenwechsel ab 2005 (Einbindung von Verwaltung und Politik)

- **Checkliste zur Ermittlung vorrangiger Herausforderungen für eine kommunale Sportentwicklungsplanung (2012)**  
Gescheitert
- **Leitlinien und Kriterien zur Vergabe von Mitteln aus der Sportpauschale des Landes NRW(2012)**  
Verabschiedet im Rat 2013
- **Leitlinien der kommunalen Sportentwicklung (2015 bis 2016)**  
Verabschiedet im Rat 2016
- **Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung mit dem Stadtsportbund**  
Erstfassung 2020, Neufassung 2023 (Gegenstand der Sportförderungsrichtlinien)

## Das Bielefelder Modell eine Mixtur aus Richtlinien und LuFs

### Richtlinien

#### Sportförderungsrichtlinien

- Sportstätten
- Übungsarbeit
- Jugendförderung
- Stadtsportbund

#### Sportpauschale

- Förderung von Investitionsmaßnahmen der Stadt und von Bielefelder Sportvereinen, alle zwei Jahre im Wechsel

### LuFs

- Sport (SSB) alle drei Jahre Grundförderung + Leistungsförderung, orientiert an den Leitlinien
- Jugendhilfe (SJ) aktuell drei Jahre Netzwerkstelle, OKJA, Open Sunday, Projekte etc.
- Spaziertreffs (2 Jahre)
- Coronahilfen (2022/2023)

# Kommunale Sportförderung viele Quellen

## Städtische Mittel

- LuFs  
Sport, Jugendhilfe, Ältere
- Richtlinien  
Sportförderungsrichtlinien  
Sportpauschale

## Andere Quellen

- Sports4Kids  
Vereins-Mitgliedschaftsgutscheine für 4  
Jährige
- Bielefelder Kinderfonds  
Sportausrüstungsgutscheine für Kinder und  
Jugendliche bis 16 Jahre
- Sparkassenförderprogramm  
Projekte, Sportgeräte,  
Qualifizierungsmaßnahmen
- Krankenkassen (§ 20 SGB V)  
Spaziertreffs
- divers. Stiftungen  
Sport im Park, Bielefelder Sportstipendium

# Sitzung der Bünde

## TOP 5 Pakte / Vereinbarungen für den Sport

## 3 Säulen der Sportförderung in Bonn

- Vertrag zur Absicherung der Sportförderung (Sportfördervertrag)
- Sportförderrichtlinien
- Kooperationsvertrag

## 3 Säulen der Sportförderung in Bonn

- Vertrag zur Absicherung der Sportförderung (Sportfördervertrag)
  - Vertragspartner: Bundesstadt Bonn und der Stadtsportbund Bonn e.V.
  - Kein Pakt für den Sport – keine Absichtserklärungen
  - Laufzeit von jeweils 2 Jahren mit automatischer Verlängerung
  - Frist zur Kündigung von 12 Monaten zum Vertragsende

## 3 Säulen der Sportförderung in Bonn

- Vertrag zur Absicherung der Sportförderung (Sportfördervertrag)
  - haushaltsrechtlich im Feld der freien Leistungen / HSK / Nothaushalt
  - Im Grunde Planungssicherheit für mind. 2 Jahre

## 3 Säulen der Sportförderung in Bonn

- Vertrag zur Absicherung der Sportförderung (Sportfördervertrag)
  - kurze Präambel
    - Sport ist fester Bestandteil im Leben der Bonner Bürgerinnen und Bürger
    - Sport sichert Lebensqualität
    - Wertschätzung für die zivilgesellschaftlichen Leistungen, die der Sport liefert

## 3 Säulen der Sportförderung in Bonn

- Vertrag zur Absicherung der Sportförderung (Sportfördervertrag)

### **§1 Anlass und Zielsetzung des Vertrages**

Ein wesentliches Element der Sportförderung der Bundesstadt Bonn sind die direkten Zuwendungen, die unter Berücksichtigung der sportpolitischen Ziele des Rates der Bundesstadt den Bonner Sportvereinen und ihrer Dachorganisation Stadtsportbund Bonn e.V. (SSB) zu Gute kommen.

## 3 Säulen der Sportförderung in Bonn

- Vertrag zur Absicherung der Sportförderung (Sportfördervertrag)

### **§2 Fördermittel**

Die Bundesstadt Bonn stellt ab dem Jahr 2019 laufende Haushaltsmittel in Höhe von 1,6 Mio. Euro jährlich zum Zwecke der Sportförderung in der Produktgruppe 08.02 für Transferleistungen bereit.

## 3 Säulen der Sportförderung in Bonn

- Vertrag zur Absicherung der Sportförderung (Sportfördervertrag)

### **§3 Mittelbewirtschaftung**

Das Sportamt bewirtschaftet die Sportfördermittel gemäß den jeweils gültigen Sportförderrichtlinien der Bundesstadt Bonn. Das Sportamt informiert den SSB in der Regel einmal im Quartal über den Stand des Mittelabflusses sowie die voraussichtliche Entwicklung bis Jahresende.

## 3 Säulen der Sportförderung in Bonn

- Vertrag zur Absicherung der Sportförderung (Sportfördervertrag)

### **§3 Mittelbewirtschaftung**

Die Sportfördermittel dürfen grundsätzlich ausschließlich für Transferaufwendungen an den SSB und seine Mitgliedsvereine für die in den Sportförderrichtlinien detailliert definierten Förderzwecke eingesetzt werden.

## 3 Säulen der Sportförderung in Bonn

- Sportförderrichtlinien der Bundesstadt Bonn
  - Gefördert werden ausschließlich eingetragene Bonner Vereine, die Mitglied im Stadtsportbund Bonn e.V. sind und folgende weitere Voraussetzungen erfüllen:

## 3 Säulen der Sportförderung in Bonn

- Sportförderrichtlinien der Bundesstadt Bonn
  - Sport- und Vereinsleben innerhalb der Stadt
  - Mind. 50% der Mitglieder Bonner Bürger\*innen
  - Gemeinnützigkeit
  - BONN-Ausweis Ermäßigungen

## 3 Säulen der Sportförderung in Bonn

- Sportförderrichtlinien der Bundesstadt Bonn
  - Städtische Sportstätten
    - Kostenfreie Nutzung der Sportstätten und der Bäder
    - Sportvereine haben Vorrang in der Belegung vor allen anderen Vereinen
    - Zuschüsse zur Anmietung von Räumlichkeiten, wenn keine Sportstätte zur Verfügung steht.

## 3 Säulen der Sportförderung in Bonn

- Sportförderrichtlinien der Bundesstadt Bonn
  - Förderung der Sportinfrastruktur
    - Zuschüsse zu Neubau, Umbau, Erweiterung, Sanierung
    - Unterhalt vereinseigener Anlagen

## 3 Säulen der Sportförderung in Bonn

- Sportförderrichtlinien der Bundesstadt Bonn
  - Anschaffung von Sportgeräten
  - Jugendzuschuss
  - Übungsleiter\*innen Ausbildung
  - Leistungssportförderung
  - Projektförderung / Sportveranstaltungen / Ehrungen / Ausnahmen

37

## 3 Säulen der Sportförderung in Bonn

- Kooperationsvertrag zwischen der Bundesstadt Bonn und dem SSB
  - In Ergänzung zum bestehenden Sportfördervertrag übernimmt der Stadtsportbund Bonn politisch gewollte sport-, sozial- und gesundheitsbezogene Aufgaben für alle Bürger\*innen der Bundesstadt Bonn.

38

## 3 Säulen der Sportförderung in Bonn

- Kooperationsvertrag zwischen der Bundesstadt Bonn und dem SSB
  - Sportentwicklung als gemeinsame Zukunftsaufgabe von Stadt und SSB
    - Sport für alle Menschen
    - Gemeinsame Lenkungsgruppe Sportentwicklung unter Beteiligung weiterer städtischer Ämter

## 3 Säulen der Sportförderung in Bonn

- Kooperationsvertrag zwischen der Bundesstadt Bonn und dem SSB
  - Gemeinsame strategische Ziele und Themenschwerpunkte
    - Nachhaltigkeitskonzept für den Bonner Sport
    - Stärkere Sozialraumorientierung / Quartiersentwicklung
    - Stärkung des Sports als Kooperationspartner / Schule / OGS / KiTa
    - Kommunale AG Leistungssport Bonn / RheinSieg

## 3 Säulen der Sportförderung in Bonn

- Kooperationsvertrag zwischen der Bundesstadt Bonn und dem SSB
  - Gemeinsame strategische Ziele und Themenschwerpunkte
    - Belegung von Sport- und Turnhallen (auch für den informellen Sport)
    - Netzwerk Sport und Inklusion
    - Sport im öffentlichen Raum
    - Entwicklung eines sportbezogenen Leitbildes

## 3 Säulen der Sportförderung in Bonn

- Kooperationsvertrag zwischen der Bundesstadt Bonn und dem SSB
  - Operative Aufgaben des SSB
    - Eigenverantwortlich und in Erfüllung eigener Satzungszwecke / kein Leistungsaustausch
    - Sport im Park
    - Sport- und Bewegungsförderung an Grundschulen (sportmotorische Testung)
    - Mitternachtssport / Streetsoccer-Tour / Open Sunday
    - Abnahme des Sportabzeichens

## 3 Säulen der Sportförderung in Bonn

- Ausblick / Perspektive
  - 4. Säule als Ergänzungsvereinbarung zu den Sportförderrichtlinien
    - Rat der Stadt Bonn beschließt im März 2023 den Klimaplan 2035
    - Arbeitskreis Sport und Nachhaltigkeit besteht bereits
    - Sportfördermittel werden im DH 2023/24 um 160.000 Euro für kurzfristig umsetzbare Maßnahmen aus dem Klimaplan aufgestockt

43

## 3 Säulen der Sportförderung in Bonn

- Ausblick / Perspektive
  - 4. Säule als Ergänzungsvereinbarung zu den Sportförderrichtlinien
    - Förderung nachhaltiger Ziele in den Handlungsfeldern
      - Mobilität (Fahrrad / ÖPNV)
      - Klima und Energie
      - Natürliche Ressourcen und Umwelt
      - Globale Verantwortung & eine Welt



44

## 3 Säulen der Sportförderung in Bonn

- Ausblick / Perspektive
  - 4. Säule als Ergänzungsvereinbarung zu den Sportförderrichtlinien
    - Förderung nachhaltiger Ziele in den Handlungsfeldern
      - Mobilität
      - Klima und Energie (vereinseigene Anlagen)
      - Natürliche Ressourcen und Umwelt
      - Globale Verantwortung & eine Welt



## 3 Säulen der Sportförderung in Bonn

- Ausblick / Perspektive
  - 4. Säule als Ergänzungsvereinbarung zu den Sportförderrichtlinien
    - Förderung nachhaltiger Ziele in den Handlungsfeldern
      - Mobilität
      - Klima und Energie
      - Natürliche Ressourcen & Umwelt (Biodiversität / Abfall)
      - Globale Verantwortung & eine Welt



## 3 Säulen der Sportförderung in Bonn

- Ausblick / Perspektive
  - 4. Säule als Ergänzungsvereinbarung zu den Sportförderrichtlinien
    - Förderung nachhaltiger Ziele in den Handlungsfeldern
      - Mobilität
      - Klima und Energie
      - Natürliche Ressourcen & Umwelt
      - Globale Verantwortung & eine Welt (Produktion / Einkauf)



## „Pakt für den Sport in Duisburg“

zwischen  
der Stadt Duisburg und dem Stadtsportbund Duisburg e.V.



## Ziel/Laufzeit

- Mit dem neuen „Pakt für den Sport“, der die 2013 abgeschlossene Vereinbarung ablöst, definieren die Stadt und der SSB die gemeinsamen Sportförderziele für den Vertragszeitraum von fünf Jahren.  
Laufzeit: 01.01.2022 bis 31.12.2026 (vereinbart Dezember 2020)
- Die Unterstützung des Sports in Duisburg bleibt erhalten und auf Dauer weiter verbessert. Dieses Ziel soll in einer engen Kooperation von Verwaltung, Politik, Wirtschaft, Kultur und anderen Partnern verwirklicht werden.



## Inhalte

- **Sportstätteninfrastruktur**
- **Leistungssport**
- **Sportmarketing**
- **Breitensportprogramme / Sport für alle**



## Sportstätteninfrastruktur

### Umsetzung Sportstättenentwicklungsplanung

- Die Ergebnisse der Sportstättenentwicklungsplanung werden sukzessive umgesetzt
- Reformierung des Mieter-/Vermieterverhältnis
- Hallennutzungsgebühren bleiben unverändert
- Festgelegte Mittel zur Sanierung städt. Sporthallen, auch auf Grundlage der vom SSB erhobenen Mängelliste

**Finanzielle Auswirkungen: 1.500.000 jährlich**



## Sportstätteninfrastruktur

### Gleichbehandlung von Vereinen mit übergebenen (ehem. städt. BZA) und eigenen Anlagen

- Ab Vertragsbeginn erhöhen sich die Unterhaltungskostenzuschüsse der Stadt für Sportvereine mit eigenen Anlagen und übergebenen Anlagen
- Vorrangig wird ab 2022 die Angleichung der Zuschüsse zwischen übergebenen und vereinseigenen Anlagen vorgenommen

**Finanzielle Auswirkungen: 1.218.654,73 € > 1.600.000 € (Progressiv)**



## Sportstätteninfrastruktur

### Investitionen

- Die Sportpauschale des Landes wird weiterhin ausschließlich für die Zwecke des Duisburger Sports eingesetzt
- Zur Behebung des Sanierungsstaus der städtischen Sportanlagen wird der bisherige investive Haushaltsansatz der Kernverwaltung ab dem Jahr 2022 erhöht
- Die Summe für die Sanierung von Kunstrasenplätzen wird ab 2022 progressiv erhöht

**Finanzielle Auswirkungen:** 600.000 € > 1.000.000 €  
300.000 € > 600.000 € (Progressiv)



## Sportstätteninfrastruktur

- Die Umsetzung des derzeit gültigen Bäderkonzeptes wird weiterverfolgt und erforderliche Anpassungen durch die gesellschaftlichen Entwicklungen und städt. Veränderungen in Kooperation von DuisburgSport und dem SSB erarbeitet
- Ebenso wird die Aktivierung des 33 1/3 m-Beckens am Schwimmstadion zur Sicherung des Wasserballstandortes Duisburg und zur Förderung des Schulschwimmens geprüft und unter wirtschaftlichen Voraussetzungen umgesetzt.
- DuisburgSport und der SSB entwickeln bis Ende 2023 ein Aktionsprogramm zur Schwimmausbildung



## Leistungssport

### Leistungssportprogramm

- Die Stadt Duisburg unterstützt das Leistungssportprogramm des SSB
- Die Stadt Duisburg unterstützt die Testung der Kinder der 2. Schuljahre im Rahmen der Talentsichtung und –förderung. In 2022 wird dazu ein Pilotprojekt in einem Duisburger Stadtteil gestartet
- Im Zuge der dualen Karriere für Leistungssportler stellt die Stadt Duisburg talentierten Sportlern im Rahmen ihrer Möglichkeiten Ausbildungs- und Arbeitsplätze zur Verfügung

**Finanzielle Auswirkungen:**

<b>2022:</b>	<b>20.000 € (Testung)</b>
<b>ab 2023:</b>	<b>150.000 € (Testung)</b>
<b>ab 2023:</b>	<b>50.000 € (Leistungsförderung)</b>



## Sportmarketing

### Verstärkte Imageförderung des Sports

- DuisburgSport, Duisburg Kontor und der SSB entwickeln ein Konzept zur Außenpräsentation des Sports in Duisburg
- Erarbeitung eines Konzeptes zur Akquise von nationalen und internationalen Veranstaltungen
- Erhöhung der Zuschussmittel der Stadt Duisburg für besondere Veranstaltungen

**Finanzielle Auswirkungen: 86.500 € > 150.000 €**



## Breitensport / Sport für Alle

### Unterstützung Breitensportprogramme

- Die Stadt Duisburg verpflichtet sich, die Arbeit des SSB und seiner ihm angeschlossenen Vereine in den Bereichen Integration, Gesundheit, Bildung (Ganztag), Qualifizierung, Jugend und Senioren weiter zu unterstützen, unter Einbeziehung städtischer Ämter z.B. dem Kommunalen Integrationszentrum, dem Jugendamt und dem Sozialamt sowie den städtischen Tochtergesellschaften
- Hierfür stellt die Stadt ab 2023 weitere städtische Fördermittel zur Verfügung.

**Finanzielle Auswirkungen: ab 2023: 200.000 €**



## Breitensport / Sport für Alle

### Förderung StadtSportbund Duisburg

- Die Stadt Duisburg fördert den SSB durch die Bereitstellung eines Personal- und Geschäftskostenzuschusses

**Finanzielle Auswirkungen: 71.489 € > 90.000 €**



## Zusammenfassung

### Zeitraum 2022 - 2026

- Insgesamt ergeben sich dadurch für Sport in Duisburg im Paktzeitraum folgenden finanzielle Zuwächse:

**2021: Leistungen der Stadt ca. 2.3 Mio € (letzte Jahr vor dem neuen Pakt)**

**2026: Leistungen der Stadt ca. 5,3 Mio €**



## Termine

### **Bündetreff für die SSB:**

**09.08.2023 - 14:30 Uhr beim SSB  
Oberhausen**

### **Bündetreff für die KSB:**

**15.08.2023 - 14:30 Uhr beim KSB Soest**

# TOP 6

## Dekadenstrategie: Zwischenstand HF 2

**Karen Leiding (Solinger Sportbund) / Petra Völker  
(KSB Recklinghausen)**

## Handlungsfeld 2 – Aktivitäten und Ergebnisse

### Themen

- ✓ Berechnungsparameter für die Strukturförderung Bünde ab 2023 fortschreiben und Dynamisierung anstreben
  - Zusammenarbeit Fachverbänden/Bünde
  - Formate für kollegialen Austausch weiterentwickeln und fördern
  - Erstellung von Grundlagen für die Entwicklung von Pakten für den Sport/Zielvereinbarungen für Bünde und SSV/GSV
- ✓ Aus- und Fortbildungsprogramm des LSB NRW für ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter\*innen weiterentwickeln und anbieten

# Handlungsfeld 2 – Aktivitäten und Ergebnisse



**Aus- und Fortbildungsprogramm des LSB NRW für ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter\*innen weiterentwickeln und anbieten**

- Ermittlung Ist-Stand
- Sammlung aktueller/wichtiger Themen
- Zusammenstellung einer Liste mit Themen
- Priorisierung der Themen/Festlegung Rhythmus/Zielgruppe etc.
- Erste Fortbildungen für Geschäftsführungen sind schon dieses Jahr gestartet

## TOP 7



### Qualifizierung in den Bünden / VeasySport

**Marion Kubitza**

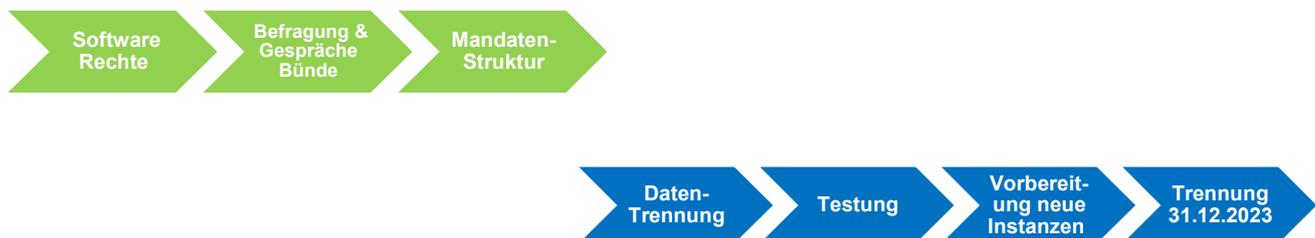


## Weiterentwicklung der Verwaltungs-Software für Qualifizierung

- ✓ Weiterentwicklung der Software VeasySport
- ✓ Aufbau einer VeasySport LSB Instanz  
= Trennung der aktuell gemeinschaftlichen Instanz LSB / SBW



## Meilensteine im Projekt:





## **VeasySport des LSB:**

- ✓ **Der Funktionsumfang der Software VeasySport LSB bleibt im vollen Umfang erhalten.**
- ✓ **Die Schnittstellen bleiben bestehen.**
- ✓ **Die Qualifizierungs-Angebote sind weiterhin über alle Online-Portale buchbar.**



## **Ziele:**

- ✓ **Durch die Trennung der Funktionsbereiche, wird das Gesamt-System modernisiert und erfüllt heutige Standards.**
- ✓ **Agilere Weiterentwicklung wird erleichtert.**



## Ziele:

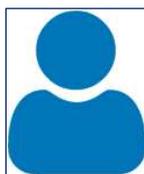
- ✓ Reduzierung Kosten & Aufwand für Wartung/Pflege
- ✓ Rechtliche / Datenschutzrechtliche Sicherheit
- ✓ Flexibilität in der Auswahl von Funktionsbereichen professioneller Anbieter.
- ✓ Keine Abhängigkeiten zwischen den einzelnen Funktionsbereichen.

69



## Aktuelle Mandanten-Struktur VeasySport LSB

**Qualifizierung  
Bünde-Mandant**



**Qualifizierung  
SBW Außenstelle-Mandant**



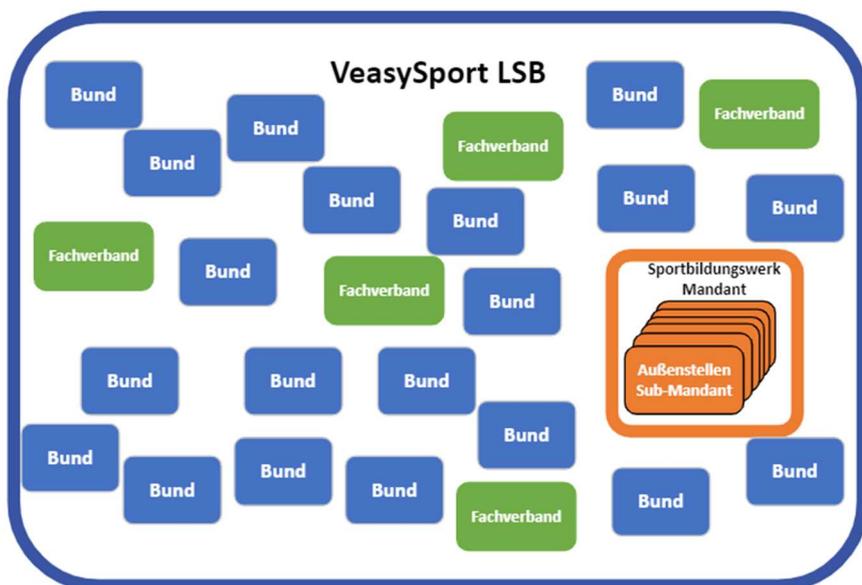
70

# Zukünftige Mandanten-Struktur VeasySport LSB

Pro Mitgliedsorganisation ein Mandant

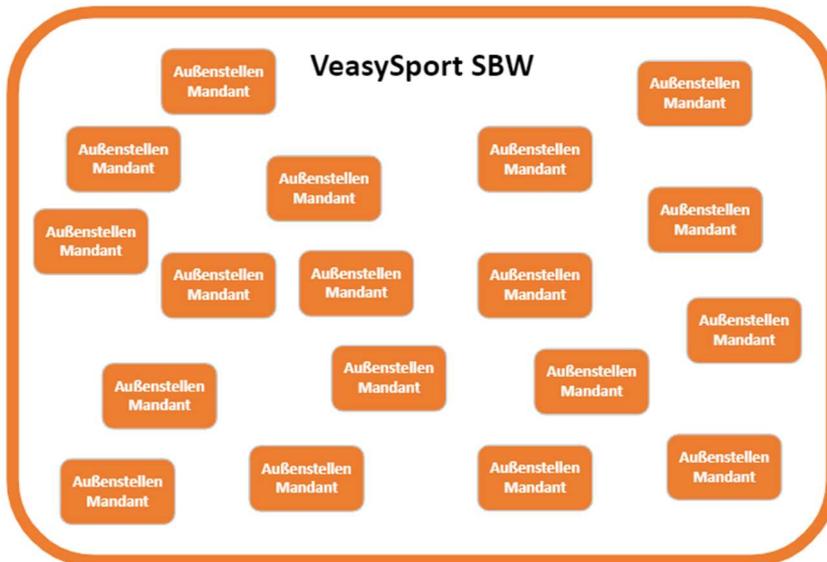


**VeasySport LSB**



**Bund:**  
Qualifizierung,  
Kurse und Reisen

**SBW AST:**  
Qualifizierung



## SBW AST: Kurse und Reisen

73

## Zukünftige Mandanten-Struktur VeasySport LSB

- ✓ **Eindeutige Mandantenstruktur**
- ✓ **Eindeutige Qualitätssicherung**
- ✓ **Rechtssicherheit/ Datenschutz**
- ✓ **Flexibilität beim "Veranstalter" der Qualifizierungs-Angebote**

74



## Zukünftige Mandanten-Struktur VeasySport LSB

- ✓ **Keine Veränderungen für Bünde, die bisher Qualifizierung in ihrem Mandanten verwalten.**
- ✓ **Bund + SBW: Klare Strukturen und transparente Vereinbarung (vertragliche Regelung), wenn die Qualifizierung als Dienstleistung vom SBW übernommen wird.**
- ✓ **Bünde sind erkennbar (Labeling) und haben Controlling-Funktion über Qualifizierung.**



## Zukünftige Mandanten-Struktur VeasySport LSB

- ✓ **Ein SBW-Mandant.**
- ✓ **SBW kann weiterhin Veranstalter sein.**
- ✓ **SBW-Außenstellen Mandanten werden als "Sub-Mandant" unter einem SBW-Mandanten eingeordnet.**
- ✓ **Alle Funktionen (z.B. Rechnungswesen) bleiben im "Sub-Mandanten" erhalten.**

## TOP 8



### **Austausch mit dem Schwimmverband: Ausbildung von Schwimmassistent\*innen und Kommunikation untereinander**

**Reinhard Ulbrich / Frank Rabe (Schwimmverband  
NRW)**

77

## TOP 9



### **Präsidiumswahlen 2024**

**Reinhard Ulbrich**

78

# TOP 10



## Verschiedenes

**Reinhard Ulbrich**

# TOP 11



## Termine

**Reinhard Ulbrich**

# Termine



- 15.11.2023** Ständige Konferenzen der Bünde und Verbände, Essen
- 22./23.02.2024** Geschäftsführer\*innen-Tagung, Hachen
- 24.02.2024** Mitgliederversammlung (inkl. Ständiger Konferenz zur Wahl der stellvertretenden Sprecher\*innen), Mülheim
- 07./08.06.2024** Ständige Konferenzen der Bünde und Verbände, Hachen
- 04.12.2024** Mitgliederkonferenz und Ständige Konferenzen der Bünde und Verbände, Unna



## Vielen Dank und guten Appetit!

Bis 21:00 Uhr Grillbuffet und Getränke im Innenhof

SPORT BEWEGT NRW!